

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 155

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 8. Juli
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 8 juillet
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 155

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 155

Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz

Nächstens wird eine Publikation der Preisbildungskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements betitelt: «Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz» erscheinen. Die Abonnenten der «Wirtschaftlichen und sozialstatistischen Mitteilungen» werden das Sonderheft ohne weiteres erhalten.

Bezahlende Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes, die sich für die Publikation interessieren, wollen dies bis 17. Juli dem Bureau des Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer Adresse mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes kostenfrei erhalten werden.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Immobiliengensenschaft l'Avenir Zürich. / Rückgabe der Kaution der «l'Urbaine et la Seine», Unfallversicherungsgesellschaft in Paris. — Restitution du cautionnement de l'Urbaine et la Seine, compagnie d'assurances contre les accidents, à Paris. — Restituzione della cauzione del «L'Urbaine et la Seine», Compagnia anonima d'assicurazione contro gli infortuni in Parigi. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Herkunftsbezeichnung auf Einfuhrwaren. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2025⁹)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Lins & Studer, Gipsereischäft, Selnaustrasse 13, in Zürich 1.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Konkursoröffnung: 24. Juni 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 31. Juli 1931.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasle in Meiringen (1992)
Gemeinschuldner: Tännler, Alexander, Gasthaus Tännler, Wiler bei Innerkirchen.
Datum der Konkursoröffnung: 26. Juni 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juli 1931, 15 Uhr, im Audienzlokal des Richteramtes Oberhasle, in Meiringen.
Eingabefrist: Bis und mit 8. August 1931.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (2020)
Gemeinschuldner: Minder, Karl, Baugeschäft und Spezereihandlung, von und in Huttwil, Inhaber der Firma Karl Minder, daselbst.
Datum der Konkursoröffnung: 2. Juli 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juli 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zur Brücke, Luzernstrasse, Huttwil.
Eingabefrist: Bis und mit dem 11. August 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (1796³)
Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Lieberherr, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei und Wagnerei, Kollektivgesellschaft, Krümmenswil, Gemeinde Nesslau, Post. Krummenau.
Konkursoröffnung: 13. Juni 1931.
Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Krone», in Nesslau.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 20. Juli 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. Juli 1931 betreffend nachbezeichnete Liegenschaften der Gemeinschuldnerin:

I.

Liegenschaft Krümmenswil, Nesslau, Grundregister A. 16:

| | | |
|---------------------------------------|---------------------------|----------------------|
| Wohnhaus mit Wagnerei, Nr. 397 | Verkehrswert Fr. 18,000.— | Bauwert Fr. 22,200.— |
| Schreinerei, Nr. 398 | » 8,800.— | » 8,000.— |
| Scheune, Nr. 399 | » 5,000.— | » 12,000.— |
| Holzschopf mit Pferde- stall, Nr. 400 | » 3,000.— | » 4,200.— |
| Holzschopf, Nr. 401 | » 1,800.— | » 2,400.— |

Wiese, Rosshuboden und Wald; Wald im Schwandwald.

II.

Liegenschaft Hummelbühl, Nesslau, Grundregister A. 14:

| | | |
|---------------------|--------------------------|----------------------|
| Wohnhaus, Nr. 30 | Verkehrswert Fr. 8,400.— | Bauwert Fr. 16,200.— |
| Scheunenbau, Nr. 31 | » 3,600.— | » 7,000.— |
| Scheune, Nr. 32 | » 3,200.— | » 6,600.— |
| Scheune, Nr. 33 | » 1,800.— | » 3,600.— |

Wiese, Riet und Rosshuboden mit Holzweiden im Hummelbühl; Wald im Schwandwald.

III.

Liegenschaft Rietbach, Nesslau, Grundregister A. 170:

| | | |
|-----------------|--------------------------|---------------------|
| Scheune, Nr. 90 | Verkehrswert Fr. 1,800.— | Bauwert Fr. 3,800.— |
|-----------------|--------------------------|---------------------|

Wiese, Streuboden und Torfmoor.

IV.

Liegenschaften im Trempel, Gemeinde Kappel:

- a) Sägerei mit Schmiedewerkstatt, Nr. 303, Verkehrswert Fr. 18,200.—, Bauwert Fr. 24,200.—;
- b) Gebäudegrundfläche, Lagerplatz, Wiesland und Wassersammler.
- Ein Stück Boden im Brückli, Gemeinde Krummenau.
- Ein Stück Boden im Rübach, Gemeinde Krummenau.
- Wohnhaus Nr. 304, Verkehrswert Fr. 12,000.—, Bauwert Fr. 19,400.—; Holz- und Wagenschopf, Nr. 607, Verkehrswert Fr. 2,800.—, Bauwert Fr. 4,000.—, mit Platz und Boden im Trempel, Krummenau.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf die Liegenschaftsbeschriebe verwiesen, welche beim Konkursamt zur Einsicht aufliegen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (2013)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Dürrmüller, C., Kaufmann, seinerzeit in Weinfelden, jetzt in Seebach-Zürich, Bühlstrasse 13, von St. Gallen und Gaiserwald (St. Gallen), Teilhaber der Kollektivgesellschaft Dürrmüller & Keller, Buchhaltungsorganisationen und Revisionen, Lintheschergasse 8, in Zürich.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Weinfelden: E. Bl. 207, Kat. Nr. 2769 = 9,54 a. Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, mit Wohnhaus, brandversichert unter Nr. 1106 für Fr. 36,000.—.

Datum der Konkursoröffnung: 11. Juni 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 29. Juli 1931 inkl.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1993)
Failli: Arn, Adolphe, fils, Hôtel Balmoral, à Lausanne.
Date du prononcé: 30 juin 1931.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 28 juillet 1931.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (1994)
Failli: Gaillard, René, Hôtel de la Croix St-André, à Baulmes.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 juin 1931.
Première assemblée des créanciers: 17 juillet 1931.
Délai pour les productions: 6 août 1931.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (1995)
Faillite: Société en nom collectif Dr. Mistal et de Huyssen, Palace Hôtel, Montana.
Ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1931.
Délai pour les consignés: 9 août 1931.
Première assemblée des créanciers: 13 juillet 1931, à 15 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre.
Ordre du jour spécial: Exploitation de l'Hôtel.
Les porteurs d'obligations hypothécaires sont spécialement convoqués et sont priés de produire leurs titres.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (1996)
Failli: Laederach, Gérard-Emile, manoeuvre, né le 26 août 1889, originaire de Boudry, domicilié à Auvenerier.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 juin 1931.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 28 juillet 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (1997)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes Infolge nachträglicher Forderungsmeldungen.

Gemeinschuldnerin: Kammgarnspinnerei Interlaken A. G.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 17. Juli 1931.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2018)
Schuldnerin: «SOCOFER» Eisen-Einkaufsgenossenschaft in Liq., Basel.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (2010)
Gemeinschuldner: Ehrismann & Co., Schneiderei-Bedarfsartikel und Berufsbekleider en gros, Niederuzwil, Gemeinde Henau.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 11. bis und mit 20. Juli 1931.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1998)
Faillis:
1. Vollmer & Cie., Fonderie, Yverdon.
2. Vollmer, Joseph, fondateur, à Yverdon.
3. Vollmer, Anna, fille de Joseph, Yverdon.
Délai pour intenter action: 18 juillet 1931.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1999)
Failli: Reibel, Alphonse, négociant, Pré du Marché 15, à Lausanne.
Date du prononcé: 30 juin 1931.
Délai pour avancer les frais: 18 juillet 1931.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (2000)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Anonyme Alexandre Bonzon, à Clarens, par ordonnance rendue le 5 juin 1931 par le président du Tribunal de Vevey, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 26 juin 1931 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 juillet 1931 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 150,—, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Mittelland in Teufen* (2015)
Gemeinschuldnerin: Niedermayr, M., Frau Wwe., früher in Speicher.
Auflage- und Beschwerdefrist: 4. Juli bis 14. Juli 1931.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura
(L. E. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Nidau* (2014)
Gemeinschuldnerin: Dreschereigenossenschaft Orpund.
Datum des Schlusses: 2. Juli 1931.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2011)
Das Konkursverfahren über Reinhard, Ernst, Urs Josefs sel., Bäcker, in Solothurn, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 4. Juli 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Vorderland in Heiden* (2001)
Gemeinschuldner: Nuber, Josef, chemisch-technische und pharmazeutische Produkte, früher Oberhof, Lutzenberg, nun Gams.
Datum des Schlusses: 1. Juli 1931.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2002)
Fallito: Pagani, Riccardo, fu Antonio, da Meride, negozio di sigari e tabacchi, domiciliato in Lugano.
Data del decreto di chiusura: 4 luglio 1931, della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (2012)
La liquidation de la faillite de Gebel, Jules-Albert, coiffeur, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 3 juillet 1931.
Neuchâtel, le 4 juillet 1931. **Office des Faillites:**
Le préposé: A. Hummel.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (2016*)
Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse über die Kalophon Rekord A.-G., Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1, gelangt im Auftrag des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Montag, den 10. August 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hotel du Lac, in Wädenswil, auf L. öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 1175: Ein Fabrikgebäude, Nr. 1864, für Fr. 80,000.— asssekuriert, mit sieben Aren 94 m² Gebäudgrundfläche und Hofraum an der Auerstrasse, Wädenswil.

Zugehör: Laut besonderem, beim Konkursamt Wädenswil zur Einsicht auf liegendem Verzeichnis.

Amtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 55,000.—, Zugehör: Fr. 16,650.—
An der Gant sind an die Kaufsumme Fr. 1000.— zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Juli 1931 an beim Konkursamt Wädenswil zur Einsicht an.

Wädenswil, den 8. Juli 1931. **Konkursamt Wädenswil:**
Walter Wild, Notar.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (2017)
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Ehrat, Paul, Uhrenmacher, Hofplatz, in Wil.

Ganttag: Montag, den 10. August 1931, nachmittags 2½ Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft zum «Wilden Mann», in Wil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 22. bis 31. Juli 1931.

Grundpfand:

Ein Wohn- und Geschäftshaus, asssek. sub. 55 für Fr. 27,000.—, nebst 248 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Hofplatz in Wil.
Schätzungssumme: Fr. 29,500.—

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

In übrigen wird auf Art. 237—259 Sch. K. G., sowie Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 V. Z. G. verwiesen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2003*)
Vente d'un Hôtel et d'une Villa.

Le mercredi 12 août 1931, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, l'Office des Faillites de Lausanne procédera à la vente des immeubles appartenant à la faillite de la succession de Arn, Adolphe, à Lausanne, savoir:

Commune de Lausanne, En Fontenailles, l'Hôtel Balmoral avec tout son mobilier.

Surface totale 1392 m².

Taxe vénale: fr. 525,000.—; taxe de l'Office: pour l'Hôtel meublé fr. 400,000.—.

Au Parchet d'Ouchy, Villa Roseneck avec serre et jardins.

Surface totale 4684 m².

Taxe vénale fr. 190,000.—; taxe de l'Office: fr. 170,000.—.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Les conditions de vente sont à la disposition des intéressés au bureau de l'Office, Jumelles 4.

Lausanne, le 4 juillet 1931.

Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (2004)
Vente d'immeubles.

Immeuble locatif et terrain à bâtir. — Deuxième enchère.

Lundi 10 août 1931, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux, l'Office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la faillite de la Société immobilière de Collonge et comprenant:

Commune des Planches-Montreux:

Lot n° 1: A Collonge sur Territet, bâtiment «Castel-Rivaz» partiellement meublé (10 logements), jardin, place et champs, superficie 23 a 70 ca.

Estimation officielle: fr. 300,000.—.

Mention d'accès. mob. de fr. 53,971.—, valeur non comprise dans la taxe.

Taxe de l'Office des Faillites: fr. 270,000.— y compris la mention d'accessoires mobiliers.

Lot n° 2: A Collonge, jardin, places et champs (beau terrain de construction), superficie 23 a 20 ca.

Estimation officielle: fr. 70,000.—.

Taxe de l'Office: fr. 50,000.—.

Lot n° 3: A Collonge, jardin et champs (beau terrain de construction), bûcher et poulailler, 95 a 07 ca.

Estimation officielle: fr. 160,000.—.

Taxe de l'Office: fr. 120,000.—.

La vente aura lieu à tout prix.

Renseignements et conditions de vente au bureau de l'Office des Faillites, Rue de la Gare 26, Montreux.

Montreux, le 2 juillet 1931.

Office des Faillites:
J. Marguet, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstücke, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inneert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inneert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, les es échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (1873¹) Erste Steigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft Heuried, Sihlstrasse 34, Zürich 1. Pfandigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Samstag, den 8. August 1931, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Acmtlerhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 23. Juli 1931 an.
Eingabefrist: Bis 16. Juli 1931.

Grundpfänder:

I. Grundprotokoll Wiedikon, Bd. 55, Seite 475.

Grundplan Blatt 32. Kataster Nr. 2986.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, die ausserordentliche Fundation, an der Haldenstrasse 174, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2533 für Fr. 172,000. — (hundertzwelnsiebzigttausend Franken) assekuriert, mit
2. fünf Aren 50,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum u. Vorgarten, daselbst. Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 169,000. —

II. Grundprotokoll Wiedikon, Bd. 55, Seite 65.

Grundplan Blatt 32. Kataster Nr. 2984.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, die ausserordentliche Fundation, an der Haldenstrasse 178, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2531 für Fr. 180,000. — (hundertachtzigtausend Franken) assekuriert, mit
2. sechs Aren 53,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten und zukünftiges Strassengebiet, daselbst. Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 174,000. —

III. Grundprotokoll Wiedikon, Bd. 55, Seite 473/4.

Grundplan Blatt 32. Kataster Nr. 2987.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, die ausserordentliche Fundation, an der Gertrudstrasse 106, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2534 für Fr. 179,000. — (hundertneunundsiebzigttausend Franken) assekuriert, mit
2. sechs Aren 26,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten daselbst. Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 173,000. —

Die Erwerber haben an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, je Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 23. Juni 1931. Betreibungsamt Zürich 3:
O. Hess.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2006)

Schuldner: Bandlin, Ottfried, gew. Wirt, Eichholzstrasse 55, in Wabern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 15. Juni 1931.

Sachwalter: Fritz Wetli, Fürsprecher, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. August 1931, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 35, in Bern.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Thurgau Konkurskreis Weinfelden (2023)

Schuldner: Lütthi, A., Vieh- und Pferdehandlung, Weinfelden.

Datum der Stundungsbewilligung: 3. Juli 1931.

Bewilligende Behörde: Bezirksgericht Weinfelden.

Ablauf der Stundung: 15. September 1931.

Sachwalter: F. Bommer, Fürsprecher, Weinfelden.

Eingabefrist: Bis zum 31. Juli 1931. Die Eingaben sind schriftlich an den Sachwalter zu richten.

Gläubigerversammlung: Montag, den 31. August 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Weinfelden.

Aktenauflage: Beim Sachwalter 10 Tage vor der Gläubigerversammlung.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (2019)

La Pretura di Locarno notifica di avere concessa una moratoria di due mesi, da oggi, al Barhay Jules, impresario-capomastro, in Muralto, e d'avergli nominato, quale commissario, il sig. avv. Pietro Marconi, in Ascona.

Locarno, il 7 luglio 1931.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (1921¹)

Débiteur: Moser, Fritz, industriel, St-Aubin (Neuchâtel).
Date du jugement accordant le sursis: 25 juin 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Jean Roulet, avocat, Rue du Bassin n° 12, Neuchâtel.

Expiration du délai des productions: 20 juillet 1931. Les productions sont à adresser au commissaire.

Assemblée des créanciers: Jeudi 20 août 1931, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Boudry, salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 août 1931 au bureau du commissaire, Rue du Bassin 12 (Place Numa Droz), Neuchâtel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Burgdorf (2024)

Nachlassschuldner: Neuenchwander, Ernst, Tuch- und Konfektionsgeschäft, in Kirchberg.

Verhandlungstermin: Freitag, den 17. Juli 1931, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Burgdorf im Schloss Burgdorf.

Burgdorf, den 7. Juli 1931. Der Gerichtspräsident i. V.:
Bähler.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Rorschach (2007)

Das Bezirksgericht Rorschach wird in seiner Sitzung von Donnerstag, den 16. Juli 1931, vormittags 8½ Uhr, im Rathaus in Rorschach (II. Stock), über den von Boller geb. Hager, Frieda, Frau, Handelsfrau, Hauptstrasse 87, in Rorschach, vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandeln.

Es ergeht hiermit die Anzeige an die Gläubiger, dass sie ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung anbringen können. Rorschach, den 3. Juli 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Hinwil (2026)

Das Bezirksgericht Hinwil hat mit Beschluss vom 2. Juli 1931 den Nachlassvertrag, welchen Hess, Ernst, Metzger, Tann-Dürnten (Zürich), mit seinen Gläubigern auf der Basis von 30 % abgeschlossen hat, bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Hinwil, den 7. Juli 1931.

Im Namen des Bezirkesgerichtes,
Der Gerichtssubstitut: Dr. W. Huber.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (2008)

Mit Beschluss des Bezirkesgerichtes Horgen I. Abteilung vom 30. Juni 1931 wurde der von Walt, Arnold, Sägerei, Samstagern-Richterswil, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, durch welchen er sich zur Zahlung von 28 % der laufenden Forderungen, zahlbar nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung, verpflichtet, genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 30. Juni 1931 in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 3. Juli 1931.

Für das Bezirksgericht Horgen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (2009)

Schuldner: Hertig, Hans, Schreinerei und Zimmerei, in Hünibach.

Datum der Bestätigung: 17. Juni 1931.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Thun, den 3. Juli 1931.

Der Nachlassrichter: Dänegger.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (2021)

Amtliche Liquidation in einem Nachlassverfahren.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun vom 17. Juni 1931 ist der gerichtliche Nachlassvertrag des Hertig, Hans, Baugeschäft, Hünibach, bestätigt worden und seither in Rechtskraft getreten.

Die Gläubiger des Hans Hertig werden hiermit eingeladen zu einer Gläubigerversammlung auf Freitag, den 17. Juli 1931, 15 Uhr, ins Café Wenger, Plätzli, Thun, I. Stock.

Gleichzeitig werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 15. August 1931 heim unterzeichneten amtlichen Liquidator geltend zu machen. Diejenigen Gläubiger, die im Nachlassverfahren ihre Eingabe hesorgt

haben, sind von einer neuen Eingabe entbunden; deren Forderungen werden von Amtes wegen berücksichtigt.

Thun (Scharnachtalhof), den 7. Juli 1931. Der amtliche Liquidator:
H. Neuhaus, Notar.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2022)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 25. Juni 1931 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Pfammatter-Kully, A. Maria, Wwe., in Grenchen, bestätigt.

Solothurn, den 7. Juli 1931. Der Gerichtsschreiber:

A. Obi.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(Art. 308 und 316.) (L. E. 308 et 316.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2005)

Débitur: Jaunin, Henri, ancien imprimeur, à Lausanne.

Date du jugement: 3 juillet 1931.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 24. Juni. Unter der Firma **Handelsgenossenschaft «Kerna» Oerlikon** hat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 20. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt den Handel in Liegenschaften und Wertpapieren jeder Art. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzubezahlen. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Kündigung hin auf Ende eines Geschäftsjahres (30. Juni) sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafers. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens aber der Nominalbetrag zurückvergütet. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über, oder auf eine von diesen bezeichnete Person der Erbschaft. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche befugt sind, rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vorstand kann an Drittpersonen auch Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Als einziger Vorstand ist gewählt Jakob Kern, Privatier, von Reutigen (Bern), in Oerlikon. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Weststrasse 78, Oerlikon.

26. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft Mutschellenstrasse Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf und die Ueberbauung der Liegenschaft Kat. Nr. 79 an der Mutschellenstrasse in Zürich 2 zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit genanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Als Mitglied der Genossenschaft kann durch Beschluss des Vorstandes auf schriftliche Anmeldung hin, jede handlungsfähige Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrag von Fr. 100 zu erwerben und bar einzuzahlen. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt in allen Fällen der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres (30. Juni) erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine, nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalwert, zurückvergütet. Die Generalversammlung kann jedoch die Auszahlung des Betreffnisses, gegen Vergütung eines Zinses von 5 % p. a., bis auf 2 Jahre hinauschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft diese Massregel als wünschenswert erscheinen lässt. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entscheidung an die Organe und den Zinsfuss für die Verzinsung der Anteilscheine setzt die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse und Gewinne. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Vorstand aus 2 oder 3 Mitgliedern, so erfolgt die Unterschrift stets zu zweien kollektiv. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Karl Keller, Ingenieur, von Dotnacht (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, Zürich 6.

30. Juni. Unter der Firma **Kohlenlager Binz A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 25. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung, der Erwerb oder die Pacht von Lageranlagen für alle Sorten Brennstoffe, um diese Lageranlagen dritten Kohlenhandelsfirmen zur Verfügung zu stellen, für diese Firmen auch die Lagerung und Spedition der Brennstoffe zu besorgen, zu Bedingungen, die in besonderen Verträgen mit den einzelnen in Betracht kommenden Firmen festzulegen sind. Die Gesellschaft kann auch die Lagerung und Spedition anderer Waren übernehmen. Die Gesellschaft betreibt selbst keinen Kohlenhandel; doch kann sie sich an Kohlenhandlungen und andern verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ver-

tritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die unterschriftsberechtigten Personen und bestimmt die Art der Zeichnung. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist gewählt Emil Junker, Direktor, von St. Gallen, in Basel. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 17, Zürich 6.

Bern — Berne — Berne

Bureau Aarwangen

1931. 4. Juli. Unter der Firma **Schuhfabrik Melchnau A. G.** bildet sich, mit Sitz in Melchnau, eine Aktiengesellschaft. Dercn Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 22. Juni 1931 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Schuhwaren aller Art, speziell Hausschuhen, der Handel mit diesen Fabrikaten und insbesondere die käufliche Uebernahme der bisher durch E. Jenzer in Melchnau betriebenen Schuhfabrikation. Die Aktiengesellschaft übernimmt von E. Jenzer die Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1930, wobei die Aktiven Fr. 44,764.20 und die Passiven Fr. 6893.70 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 38,000 und wird getilgt durch Ueberlassung von 38 voll liberalisierten Aktien an den Verkäufer. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 Aktien zu Fr. 1000 Nominalwert. Die Aktien lauten auf den Namen. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat ist bestellt worden aus vorläufig 3 Mitgliedern, nämlich Johann Flückiger, von Wynigen, Landwirt, in Melchnau, als Präsident; Walter Schertenleib, von Heimiswil, Kaufmann, in Trimbach, und Ernst Jenzer, Schuhfabrikant, von und in Melchnau. Diese führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: beim Bahnhof.

Bureau Bern

Teppiche. — 3. Juli. Inhaber der Firma **Georges Zannetos**, in Bern, ist Georges Andreas Zannetos, von Cypern, in Bern. Orient-Import-Export-Teppiche. Gutenbergstrasse 7.

Zentralheizungen usw. — 3. Juli. Kommanditgesellschaft **Altörer Söhne & Cie.**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Zentralheizungsfabrik und sanitäre Anlagen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 28. Juni 1928, Seite 1275). Die Gesellschaft hat die Zweigniederlassung Bern aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Seifenfabrik. — 3. Juli. Inhaber der Firma **Friedrich Hinni**, in Bern, ist Friedrich Ernst Hinni, von Wahlern, in Bern. Seifenfabrik. Landoltstrasse 73.

Metallbearbeitung usw. — 4. Juli. Adolf Joseph Bergner, von König, in Bern, und Ernst Tschannen, von Wohlen (Bern), in Bern, haben unter der Firma **Ad. Bergner & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nahm. Werkstätten für Metallbearbeitung und Konstruktion, Spritzmetallierungsanstalt nach Lizenz Dr. Ing. Schoop; Weiterführung und Betrieb der bisher von Adolf Bergner, Postgasse 10, in Bern, betriebenen Kunstschlosserei und Konstruktionswerkstätte, sowie Weiterführung des bisher von Hans Aeschlimann in Bern betriebenen Metallisierungsbetriebes mit der dazu gehörenden Ausübungslizenz von Dr. Ing. Schoop, in Zürich. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv namens der Gesellschaft. Ensingerstrasse 36.

Papierhandlung. — 4. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Pfister-Fisch & Co.**, in Bern, Papierhandlung (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1928, Seite 373), tritt als neuer Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 10,000 ein: Ernst Pfister, von Waldkirch (St. Gallen), in Mailand.

Bureau de Courtelary

Fabrication de spiraux. — 3 juillet. La société en commandite **W. Ruch & Cie.**, à St-Lmier, fabrication et vente de spiraux (F. o. s. du c. du 15 août 1929, n° 189, page 1678, et 8 octobre 1929, n° 235, page 2018), est dissoute et radée. L'actif et le passif sont repris par la société «W. Ruch et Cie, société anonyme» (F. o. s. du c. n° 145 du 26 juin 1931, page 1400).

Bureau Interlaken

Biskuitsfabrik, Kunsthonig. — 3. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft **Gebr. Steuri & Cie.**, Biskuitsfabrik und Kunsthonigfabrikation, mit Sitz in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1930, Seite 187), ist der Teilhaber Hans Steuri infolge Todes ausgeschieden. Dagegen ist als neue Teilhaberin eingetreten dessen Witwe Anna Steuri geb. Schmocker, von und in Leissigen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Teilhaber Rinaldo Steuri befugt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 1. Juli. **Käsergesellschaft Oberdorf zu Roggliswil**, mit Sitz in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1914, Seite 842). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich zusammen wie folgt: Präsident ist Sales Frank; Vizepräsident und Kassier Vinzenz Blum (bisher); Aktuar Josef Blum und Supplent Vinzenz Blum; alle sind Landwirte, und von und wohnhaft in Roggliswil. Albert Steinmann, Johann Herzog und Josef Geiser sind zurückgetreten und die Unterschriften der beiden erstern erloschen. Die verbindlichen Unterschriften führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

Wäscheaussteuern usw. — 1. Juli. Inhaber der Firma **Josef Hammer**, in Luzern, ist Josef Hammer, von Schwarzenberg, in Luzern. Wäscheaussteuern und Damenkleiderstoffe, Tisch- und Chaiselongue-Decken. Bruchmattstrasse 25.

2. Juli. **Käsergenossenschaft Butwil**, mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. August 1913, Seite 1473). An Stelle des verstorbenen Josef Rütter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident und Kassier mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt: Anton Wicki, Landwirt, von und in Inwil.

2. Juli. **Wasserversorgung Mettmenschongau-Rüedikon**, mit Sitz in Schongau (S. H. A. B. Nr. 334 vom 29. August 1904, Seite 1334). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dominik Moos, von Schongau; Aktuar Wilhelm Höltschi, von Altwis und Schongau, Kassier Leonz Stierli (bisher), und Beisitzer sind: Martin Kottmann und Fridolin Stutz, diese beiden von und alle in Schongau. Alle sind Landwirte. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu dreien. Franz Kottmann-Elmiger, Alois Höltschi, Josef Leonz Stutz und Gottlieb Kottmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Unterschriften der beiden erstern erloschen.

Kaufhaus. — 2. Juli. Inhaber der Firma **Richard Cutivel**, in Kriens, ist Richard Cutivel, von Chêne-Bourg (Genf), in Kriens. Kaufhaus zur Linde.

Möbelhandlung. — 3. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Lehmann-Dahinden**, in Luzern, ist Frau Julie Lehman geb. Dahinden, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern, Möbelhandlung, Mühleplatz 13.

3. Juli. **Käsergenossenschaft Unterwigen bei Escholzmatt** (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1911). An Stelle

des zurückgetretenen Josef Schöpfer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt: Christian Aeschlimann, Landwirt, von Rüderswil, wohnhaft in Wiggen, Gde. Escholzmatt.

3. Juli. Käsevereinsgenossenschaft «Neumühle», mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 20. Mai 1919, Seite 862). An Stelle der zurückgetretenen Martin Müller und Jakob Erni, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt, als Präsident: Leo Hüslar, und als Kassier: Franz Josef Müller, beide von und in Ruswil, und von Beruf Landwirte. Sie zeichnen kollektiv.

Chemisch-technische Produkte. — 3. Juli. Inhaber der Firma Willy Schlapfer, in Luzern, ist Willy Schlapfer, von und in Luzern. Vertretungen für chemisch-technische Produkte (Industrie-Oleole und -Fette usw.), Furengasse 14.

Mosterei, Obsthandel, Spirituosen usw. — 3. Juli. Der Inhaber der Firma J. Dolder-Troxler, Mosterei und Obsthandel, in Münster (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1915, Seite 1254), verzehrt als weitere Geschäftsnatur: Kirschdestillation, Import und Vertrieb von Spirituosen und Weinen en gros, Likörfabrikation, Spritaffinerie.

3. Juli. Käsevereinsgenossenschaft «Buholz», mit Sitz in Buholz, Gemeinde Ruswil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1916, Seite 534). An Stelle des verstorbenen Oskar Amrhyn und Josef Erni, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand mit Kollektivunterschrift gewählt: als Präsident Oscar Amrhyn, Sohn, Landwirt, in Buholz, Gde. Ruswil, und als Vizepräsident und Kassier Josef Erni, Sohn, von und in Ruswil.

3. Juli. Frau Adele His-Bell-Stiftung, Stiftung mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 242 vom 22. September 1920, Seite 1812). An Stelle des zurückgetretenen Josef Anbühl, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in die Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift gewählt: Josef Lang, Pfarrer, von Ruswil, in Kriens.

3. Juli. Theodor & Helene Bell-Amman-Stiftung, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 242 vom 22. September 1920, Seite 1811). An Stelle des zurückgetretenen Otto Hug, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Heinrich Flaach, Prokurist, von Neftenbach, in Kriens.

3. Juli. A. G. für Waldverwertung (S. A. d'Exploitations Forestières) (S. A. per lo sfruttamento delle foreste), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1926, Seite 1916). An der Generalversammlung vom 13. Juni 1931 haben die Aktionäre eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Der Zweck der Gesellschaft wurde in § 2 wie folgt umschrieben: Die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen, welche die Verwertung von Waldungen und deren Nutzung, insbesondere durch die Verwertung von Holz auf mechanischem und chemischem Wege im In- und Ausland betreiben. Das Aktienkapital von bisher Fr. 1.000.000 wurde durch Rückzahlung und Vernichtung von 500 Aktien auf Fr. 500.000 reduziert. Es ist nunmehr eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Entsprechend wurde § 5 der Statuten abgeändert. Der bisher in den Statuten vorgesehene Ausschuss von 1—3 Mitgliedern wurde durch Streichung der §§ 31 und 32 fallen gelassen. Weitere Änderungen sind nicht zu publizieren.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1931. 4. Juli. Laut Statuten vom 3. Juli 1931 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Atfisa A. G. eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen jeder Art an andern Unternehmungen und die Vornahme aller zur Erreichung dieses Zweckes nötig erscheinenden Transaktionen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1.000.000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Hans Stockar, Rechtsanwalt, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomicil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Cinématographe. — 1931. 1^{er} juillet. Le chef de la raison Marcel Torriani, à Bulle, est Marcel Torriani, feu Marcel, originaire de Bulle, y domicilié. Exploitation de cinématographe. Rue de Vevey.

Café, commerce de détail. — 2 juillet. Le chef de la raison Louis Rime, à Charmey, est Louis Rime, feu Auguste, de Charmey, y domicilié. Exploitation du Café de la Grappe et commerce de détail. Au Village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1931. 3. Juli. Ersparnkasse Olten (Casse d'Epargne d'Olten) (Cassa di Risparmio di Olten), in Olten (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1930, Seite 1410). Die an Isidor Bloch erteilte Procura ist erloschen.

3. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Graphische Anstalt & Verlag Otto Walter Aktiengesellschaft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 275), sind infolge Demission ausgeschieden August Jeker-Brosy und Karl Winkler. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. med. August Studer, jun., Arzt, von und in Neuendorf. Er führt die Unterschrift nicht.

3. Juli. Die Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Starrkirch-Wil, Dulliken & Umgebung, in Starrkirch (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1450), hat in der Generalversammlung vom 19. Mai 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun Landwirtschaftliche Genossenschaft Dulliken-Starrkirch & Umgebung, mit Sitz in Dulliken. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz, in Solothurn. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: schriftliche Austrittserklärung; Ausschluss seitens der Generalversammlung, dieser kann in dringenden Fällen auch vom Vorstand aus geschehen unter Genehmigungsvorbehalt der Versammlung; Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Ausscheidende oder ausgeschiedene Mitglieder (bezw. deren Erben) verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft beizubehalten wünschen. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Valentin Kiefer, Aktuar; dessen Unterschrift ist erloschen; Gottlieb Müller, Eduard Bärtschi,

Albert Kiefer, Vater, und Eduard Meier. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: August Wyss, als Vizepräsident; Richard Moll, als Aktuar; Eduard Bärtschi, als Kassier; Otto Bärtschi und Bernhard Meier, als Beisitzer, alles Landwirte, von und in Dulliken. August Kiefer-Baumann ist als Präsident zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt weiter im Vorstand. Präsident ist das bisherige Vorstandsmitglied Albert Kiefer, Sohn, Landwirt, von Starrkirch, im Schäfer zu Dulliken. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei, Wirtschaft. — 1931. 2. Juli. Inhaber der Firma Otto Jetzer, in Herisau, ist Otto Jetzer, von Lengnau (Aargau), wohnhaft in Herisau. Metzgerei und Wirtschaft. Mühlebühl 433b.

Stickereien. — 3. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft vorm. Sonderegger & Co., mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 550). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. Alfred Hofstetter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 3. Juli. Pflasterstein- & Schotterwerke A. G., mit Sitz in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1930, Seite 297). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1931 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft den § 2 der Statuten abgeändert, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Aenderung erleiden: Zweck der Gesellschaft ist die Finanzierung von Pflasterstein- und Schotterbrüchen und die Beteiligung an Unternehmungen mit gleichem Zweck. Eine weitere Revision des § 22 der Statuten berührt die veröffentlichten Bestimmungen nicht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1931. 2. Juli. Die beiden nachstehenden Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Obst, Heu, Holz. — Wilhelm Germann, Obst-, Heu- und Holzhandel, Landwirtschaft, in Ellighausen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1915, Seite 1271).

2. Sägerei, Holzhandlung. — Karl Dünner, Sägerei und Holzhandlung, Mühle, Elektrizitätswerk, in Martinsmühle-Schönenbaumgarten (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 753).

Kartonfabrik usw. — 2. Juli. Der Inhaber der Firma Otto Model, Karton- und Kartonnagefabrik, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2067), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Weinfelden verlegt.

2. Juli. Milchproduzentenverband des Kreises Arbon & Umgebung, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 873). Für den ausgetretenen Konrad Häberlin wurde in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt Paul Scherrer, Landwirt, von Egnach, in Holz-Egnach. Der bisherige Aktuar Gottlieb Lengweiler ist als Aktuar zurückgetreten, bleibt jedoch als Beisitzer im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Aktuar ernannt Jakob Schaar, bisher Beisitzer. Präsident, Aktuar und Kassier führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Hohlraumnahmaschinen usw. — 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft Fritz Gegauf's Söhne, Fabrikation von Hohlraumnahmaschinen, Monogrammstickapparaten und Textilmaschinen, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1442), hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma Fritz Gegauf's Söhne Aktiengesellschaft (Les Fils de Fritz Gegauf Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Steckborn, auf Grund der Statuten und öffentlichen Urkunde vom 2. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Dauer auf 99 Jahre festgesetzt ist. Die Gesellschaft hat zum Zweck: Die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «Fritz Gegauf's Söhne», in Steckborn, betriebenen Unternehmens; die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen der Textilindustrie, sowie jede Tätigkeit, die sich auf die Herstellung und den Handel mit Maschinen im allgemeinen bezieht, den Betrieb von allen ähnlichen und zugewandten Industriezweigen; die Erstellung, den Erwerb, die Ausbeutung von Grundstücken, Gebäulichkeiten und industriellen oder dem Handel dienenden Anlagen, die als notwendig oder nützlich erachtet werden; die direkte oder indirekte Beteiligung bei Gesellschaften, die ähnliche Zwecke verfolgen, sei es durch Einbringung von Sacheinlagen, Aktienzeichnung oder anderswie, sei es bei der Gründung oder durch den Erwerb von Aktien oder Gesellschaftsanteilen, ganz allgemein jegliche Tätigkeit mit Bezug auf Finanzierung, Handel, Bergbau, Industrie, Mobilien und Immobilien, sofern sie sich auf den Gesellschaftszweck beziehen oder die Erreichung des Gesellschaftszweckes erleichtern können. Die Kollektivgesellschaft «Fritz Gegauf's Söhne», in Steckborn, bringt die gemäss Bilanz vom 30. Juni 1931 in einer besondern Aufstellung enthaltenen Aktiven im Betrage von Fr. 658.599,99 und Passiven im Betrage von Fr. 233.599,99 zum Uebernahmepreis von Fr. 425.000 als Apports in die Aktiengesellschaft ein. Die in der Aufstellung nicht enthaltenen Aktiven und Passiven bleiben Eigentum der Kollektivgesellschaft «Fritz Gegauf's Söhne». Der Uebernahmepreis wird wie folgt entrichtet: Für Fr. 225.000 werden den beiden Kollektivgesellschaftern Fritz und Gustav Gegauf je 225 Stück Gesellschaftsaktien von je Fr. 500 ausgehändigt. Der Rest von Franken 200.000 wird in bar beglichen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 450.000, eingeteilt in 900 auf den Namen lautende Aktien von nom. Fr. 500. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 4 und höchstens 9 Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten. Er bestimmt die Art, wie für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift geführt wird und bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft einzeln oder kollektiv zu vertreten befugt sind. Er kann seine Rechte nach Belieben an einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder delegieren oder an einen oder mehrere Direktoren oder Prokuristen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Jacques Marx, Kaufmann, von Basel, in Paris, als Präsident; Maurice Poux, Vermögensverwalter, von und in Paris; Fritz Gegauf, Konstrukteur, von und in Steckborn; Gustav Gegauf, Kaufmann, von und in Steckborn; Hermann Meienhofer, Privatier, von und in Steckborn, und Dr. Fritz Kind, Jurist, von Chur, in Oberrieden (Zürich). Jacques Marx, Maurice Poux, Fritz Gegauf und Gustav Gegauf (die beiden letzteren sind zugleich Direktoren) führen kollektiv je zu zweien rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Geschäftsort: im Fabrikgebäude der Gesellschaft.

4. Juli. Die Aktionäre der Firma **Dampfsägewerk Romanshorn Aktiengesellschaft**, Betrieb eines Sägewerks in Salm-sach, Betrieb von Unternehmungen der Holzindustrie, Beteiligung an solchen und Handel mit Holz und Holzfabrikaten, in Salm-sach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1927, Seite 2194), haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig konstatiert, dass die Liquidation beendigt ist. Die Firma der Aktiengesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

4. Juli. Inhaber der Firma **Jacob Wismer-Wyss, Holz- & Sperrholzhandel**, in Salm-sach, ist Jacob Wismer-Wyss, von Uitikon a. Albis (Zürich), in Salm-sach. Handel mit Holz und Sperrholzplatten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Macchine da scrivere. — 1931. 2 luglio. Titolare della ditta **Emilio Mazzoni**, in Locarno, è Emilio Mazzoni di Paolo, da Contra, in Locarno-Solduno. Macchine da scrivere. Negozio in Piazza Grande.

2 luglio. La ditta individuale **Rossi Marmorwerk**, in Locarno, lavorazione meccanica del marmo (F. u. s. di c. del 30 luglio 1930, n° 175, pagina 1611), viene cancellata su istanza del titolare, per cessazione del commercio. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Ettore Rossi», in Locarno.

Cinema. — 2 luglio. La società in nome collettivo **Mondini Andrea & Comp.**, in Muralto, Cinema Pax (F. u. s. di c. del 25 gennaio 1930, n° 20, pagina 180, e del 14 gennaio 1930, n° 10, pagina 86), è sciolta. Questa ragione sociale viene radiata. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta individuale «Andrea Mondini», in Muralto.

Titolare della ditta **Andrea Mondini**, in Muralto, è Andrea Mondini, da Tronzano (Italia), in Locarno. Ha stabilito il regime della separazione dei beni con sua moglie Clara nata Mojonny. La ditta Andrea Mondini rileva attivo e passivo della cessata ditta «Mondini Andrea & Comp.», già in Muralto. Esercizio del Cinema Pax.

Ufficio di Lugano

Lavorazione del legno. — 2 luglio. La società in nome collettivo **Carcano & Co.**, con sede in Viganello, stabilimento meccanico per la lavorazione del legno (F. u. s. di c. n° 19 del 26 gennaio 1931, pagina 165), è sciolta e cancellata con cessione di attivo e passivo alla ditta individuale «Egidio Carcano».

Fabbrica di mobili. — 2 luglio. Titolare della ditta **Egidio Carcano**, in Viganello, è Egidio Carcano di Antonio, di Crana, domiciliato a Lugano. Ha stabilito il regime della separazione dei beni con la moglie Quinta nata Pedrotta. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società «Carcano & Co.». Fabbrica di mobili.

3 luglio. La società anonima **Garage Vittoria Cassarate S. A.**, in Cassarate (Castagnola), officina meccanica per riparazioni automobili con annessa rimessa (F. u. s. di c. n° 31 del 7 febbraio 1930, pagina 281), viene cancellata dal registro di commercio per fallimento decretato il 23 giugno 1931 dall'autorità competente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1931. 29 juin. La Société du Golf-Hôtel, société anonyme à Château-d'Oex (F. o. s. du c. des 8 avril 1909, n° 87, page 675; et 18 février 1918, n° 41, page 270), fait inscrire que dans son assemblée générale du 16 décembre 1930, elle a composé son comité d'administration comme suit: Constantin Delachaux, Dr. médecin, à Château-d'Oex, président, déjà inscrit; Gilbert Brustlein, Dr. médecin, à Lausanne, déjà inscrit; François Delachaux, stud. méd., de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Lausanne, secrétaire, remplaçant Auguste Cottier, préfet, décédé, dont la signature est radiée. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et de l'un des deux autres membres du conseil.

Bureau de Lausanne

2 juillet. Sous la raison sociale **Mascotfox S. A. Lausanne**, il a été constitué par statuts portant la date du 27 juin 1931, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour objet la vente en Europe de renards argentés Mascot et de renards bleus Mascot, pour son propre compte et pour le compte de tiers, ainsi que la participation à toute entreprise propre à contribuer au développement du but de la société. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société se feront par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes pouvant disposer de la signature sociale, individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration comprend 4 membres, savoir: Lucien Stenger, citoyen français, ingénieur diplômé, à Berlin, président; Edmond Panchaud, de Bottens, Lausanne et autres lieux, industriel, à Zurich; Ferdinand Rogivue, de St-Saphorin (Lavaux), ingénieur diplômé, à Gryon (Vaud), et Georges Balsiger, de Muhlthurnen (Berne), docteur vétérinaire, à Lausanne. Le conseil a décidé que la société serait engagée par la signature collective de deux administrateurs. Il a désigné comme directeur Walter Rosencrantz, d'origine allemande, commerçant, à Berlin, et lui a conféré la signature individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Place St-François 12 bis, chez M^r Schaefer, expert comptable.

Fabrique de clichés, etc. — 4 juillet. La maison **André Nicole**, à Lausanne, fabrique de clichés et représentant pour fournitures d'imprimerie (F. o. s. du c. du 6 février 1891), a transféré ses locaux et bureaux à l'Avenue de France 22.

4 juillet. La société anonyme **La Rente Foncière S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1929), a, dans son assemblée générale du 3 juillet 1931, nommé en qualité d'administrateur: Boris Lifschitz, de Berne, y domicilié, avocat, lequel engage la société par sa seule signature, en remplacement de Louis Piguet, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue du Simplon 5, chez Maurice Schenk.

Société immobilière. — 4 juillet. Dans son assemblée générale du 16 juin 1931, la société anonyme **Les Cheneaux S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur Louis Pidoux, dont la signature est radiée, et a élu, en son remplacement, comme administrateur: Louis Chiolero, de Lausanne, coiffeur, à Lausanne, lequel a seul la signature sociale. Bureau de la société: à Lausanne, Rue Marterey 15, chez Louis Chiolero.

Bureau de Vevey

Produits laitiers, etc. — 4 juillet. Henri-Elie, fils d'Elie Sheppard, originaire de Vuillierens, domicilié à Lausanne; Jean-Charles, fils de

feu Auguste Bossert, originaire de Othmarsingen (Argovie), domicilié à Chailly s. Lausanne, et Frédéric-Charles, fils de feu Christian Rueggsegger, originaire de Langnau (Berne), domicilié à Aigle, ont constitué, sous la raison sociale: **Sheppard, Bossert et Rueggsegger** une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 15 juin 1931. La société n'est engagée que par la signature de l'associé Charles Bossert. Produits laitiers et salaisons. Rue de la Poste n° 21.

Genève — Genève — Ginevra

Archéologue. — 1931. 2 juillet. Dr. **Jacob Hirsch**, archéologue-expert, d'Ueken (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, a conféré procuration au sens de l'art. 458, al. 3, du C. O., à Tommaso Virzi, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives.

Monnaies, médailles et antiquités. — 2 juillet. **Ars Classica S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1926, page 146). Procuration individuelle de la société a été conférée à Tommaso Virzi, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Par contre, les pouvoirs conférés à Carl Hirschfelder, directeur, décédé, sont éteints.

Appareils de T. S. F. — 2 juillet. René-Justin Thévenaz, de Bullet (Vaud), domicilié à Chêne-Bourg, et Marius Nicolet, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Thévenaz et Nicolet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1931. Commerce et représentation d'appareils de T. S. F. et accessoires. Représentation pour la Suisse romande des produits de la maison «Radio-technique S. A. Paris». 4, rue Petitot.

2 juillet. **Chaussures Idéal S. A.**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 août 1930, page 1663). William Keiser, avocat, de et à Genève, a été nommé second administrateur, avec signature individuelle. Le conseil d'administration est donc actuellement composé de Giusto Polastri (déjà inscrit), président, et William Keiser, secrétaire.

2 juillet. La Société Immobilière de l'Avenue Henri Dunant n° 6, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 avril 1929, page 839), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juillet 1931, nommé unique administrateur, avec signature sociale, Alphonse Bernasconi, chef de bureau, de et à Lancy, en remplacement d'Edouard-Jean Tèron, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Avenue Henri Dunant 6 (immeuble social).

2 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1931, la Société Immobilière **Le Bungalow**, société anonyme ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 3 novembre 1926, page 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Charles-Henri Baumgartner, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. En remplacement a été désigné comme seul administrateur, avec signature sociale, Urania-Néna van der Sandt, née Economos, de nationalité hollandaise, sans profession, à Genthod.

2 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société **Machines Marelli**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1929, page 1752), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juin 1931, porté son capital de la somme de francs 25,000 à celle de fr. 100,000, par l'émission de 750 actions nouvelles de fr. 100 chacune, nominatives. Le capital social actuel est donc de fr. 100,000, divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

2 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 25 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Valavran-Tilleuls**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 45,000, d'un immeuble sis en la commune de Bellevue, lieu dit Valavran, formant au cadastre la parcelle 2338, feuille 33, contenant 1 hectare, 30 ares, 72 mètres, 30 décimètres, avec bâtiments n° 34 de 3 ares, 59 mètres; 31 de 23 mètres; 35 de 9 mètres; 36 de 9 mètres et 9 de 3 mètres, propriété actuelle de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Son siège social est fixé à Bellevue. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Charles-Albert Wullschlegler, fondé de pouvoirs, de Rothrist (Argovie), à Neuchâtel. Siège social: Valavran-Bellevue, immeuble social.

Raffineries de corps gras, etc. — 3 juillet. La raison **L. Fullliquet**, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, page 1993), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} juillet 1931, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Edouard Fullliquet**, au Petit-Lancy (Lancy), par le fils du précédent **Edouard-Henri Fullliquet**, d'Avusy, domicilié au Petit-Lancy, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Juliette-Louise née Hirt. Raffineries de corps gras et commerce en gros d'huiles et graisses comestibles et industrielles. Chemin des Pâquerettes.

Organisation d'affaires industrielles, etc. — 3 juillet. **Struck et Cie.**, organisation d'affaires industrielles, commerciales, financières, agricoles ou autres en Suisse et à l'étranger, expertises et consultations, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1930, page 2353). La procuration individuelle conférée à Hermann Oederlin est éteinte. Par contre, procuration individuelle a été conférée à Léon Gouy, avocat, de et à Genève.

3 juillet. La Société Immobilière des Hauts Crêts, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juin 1922, page 1180), a renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit à 3 membres, qui sont: Ernest Naef, président, régisseur, de et à Genève; Bernard Naef, secrétaire, régisseur, de et à Genève, et Eugène Empeyta, avocat, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les administrateurs John Albaret, Henri Honegger, Jacques Eggly et Alfred Schürch, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

3 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1931, la Société Immobilière **Les Gets**, société anonyme ayant son siège au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 novembre 1924, page 1807), a accepté la démission de l'administrateur Vve Mathilde-Louise Brunner, née Binggely, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son lieu et place, comme seul administrateur, avec signature individuelle, Louis-Albert Züller, tôleier, de et à Genève.

Immobilien-genossenschaft l'Avenir Zürich

Die Immobilien-genossenschaft l'Avenir Zürich ist durch Beschluss der Generalversammlung in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiernit gemäss Art. 712 S. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem Liquidator Dr. Eugen Hess, Uraniastrasse 35, Zürich 1, anzumelden.
Zürich, den 30. Juni 1931.
(A. A. 64)

Die Liquidatoren:
H. Wild-Iselin. Dr. Eugen Hess.

Rückgabe der Kaution

der „l'Urbaine et la Seine“, Unfallversicherungsgesellschaft in Paris
Die Unfallversicherungs-Gesellschaft «L'Urbaine et la Seine», in Paris, hat schon im Jahre 1908 auf die schweizerische Konzession verzichtet. Seit her hat sie ihre in der Schweiz noch laufenden Versicherungsverträge auf eine andere Gesellschaft übertragen, so dass nuncmehr das Verfahren auf Rückerstattung der bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Kaution im Kurswerte von Fr. 36,000. — eingeleitet werden kann.
Gemäss Art. 9, Abs. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiernit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kaution bis zum 10. Januar 1932 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (A. A. 613)
Bern, den 7. Juli 1931. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution du cautionnement de l'Urbaine et la Seine, compagnie d'assurances contre les accidents, à Paris

L'Urbaine et la Seine, compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris, a renoncé en 1908 à l'autorisation d'opérer

en Suisse. Depuis lors elle a transféré ses contrats d'assurance en cours en Suisse à une autre société. Dans ces conditions il y a lieu d'introduire la procédure de restitution du cautionnement de 36,000 francs, valeur au cours, qu'elle a déposé à la Banque Nationale Suisse.

Conformément à l'article 9, 3^e alinéa, de la loi fédérale du 25 juin 1885, concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, les intéressés sont invités à annoncer leur opposition à la restitution du cautionnement. Les oppositions qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 10 janvier 1932, au Bureau fédéral des assurances, à Berne.

Berne, le 7 juillet 1931. (A. A. 62⁹)
Bureau fédéral des assurances.

Restituzione della cauzione del „L'Urbaine et la Seine“, Compagnia anonima d'assicurazione contro gli infortuni in Parigi

«L'Urbaine et la Seine», Compagnia anonima d'assicurazione contro gli infortuni, in Parigi, ha rinunciato già nel 1908 alla sua concessione per la Svizzera. D'allora in poi, essa ha trasferito ad un'altra Società i suoi contratti d'assicurazione ancora in corso in Svizzera, per cui può essere iniziato il procedimento per la restituzione della cauzione depositata presso la Banca Nazionale Svizzera, il cui valore al corso di borsa ascende a fr. 36,000.

In conformità dell'art. 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza in materia di assicurazione, del 25 giugno 1885, gli aventi diritto vengono invitati ad inoltrare le loro eventuali opposizioni a questa restituzione della cauzione, le quali devono essere debitamente motivate, entro il 10 gennaio 1932 all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna. (A. A. 63⁹)

Berna, 7 luglio 1931. L'Ufficio federale delle assicurazioni.

Crédit Immobilier, Genève

Bilan au 31 décembre 1930 (approuvé par l'assemblée générale du 29 juin 1931)

| Actif | | Passif | | | |
|--|---------------|------------------------------------|---|---------------|--------|
| Avoir en banque | Fr. 1,198,500 | Ct. 05 | Capital-actions | Fr. 1,000,000 | Ct. — |
| Portefeuille-titres | 43,800 | — | Réserve statutaire | 25,000 | — |
| Avances hypothécaires | 4,062,484 | 90 | Emprunt 6 % 1926 | 5,000,000 | — |
| Immeubles | 797,064 | 10 | Dividende 5 ^{me} exercice | 60,000 | — |
| Frais d'émission obligations 6 % | 200,745 | — | Créanciers divers | 196,875 | 30 |
| | | | Profits et pertes: Report à nouveau | 20,718 | 75 |
| | 6,302,594 | 05 | | 6,302,594 | 05 |
| Débit | | Compte de profits et pertes | | Crédit | |
| Service de l'emprunt au 31 décembre 1930 | Fr. 300,000 | Ct. — | Solde | Fr. 19,700 | Ct. 90 |
| Frais totaux | 80,280 | 60 | Comptes d'intérêts | 446,478 | 10 |
| Solde | 85,898 | 49 | (A.G. 113) | | |
| | 466,179 | — | | 466,179 | — |

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Herkunftsbezeichnung auf Einfuhrwaren
Laut Notiz im «Board of Trade Journal» vom 2. Juli sind am 29. Juni 1931 auf Grund von Abschnitt 2 des Warenzeichengesetzes 1926 vier neue Verordnungen (Orders-in-Council Nos. 8—11) erlassen worden, welche auf folgenden eingeführten Waren die Herkunftsangabe verlangen:
Verordnung Nr. 8 («The Merchandise Marks [Imported Goods] No. 8 Order, 1931»): gefrorene oder gekühlte Lachse oder Seeforellen müssen die Herkunftsangabe beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich tragen. Diese Verordnung wird am 29. Dezember 1931 in Kraft treten.
Verordnung Nr. 9: Luft- oder Gaskompressoren oder -Exhaustoren, die mit mechanischer Kraft betrieben werden, und pneumatische Werkzeuge oder Apparate, die durch Luft- oder Gaskompressoren oder -Exhaustoren der vorbezeichneten Art betrieben werden. Die Herkunftsangabe wird beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich verlangt. Diese Verordnung wird am 29. September 1931 in Kraft treten.
Verordnung Nr. 10: Elektrizitätszähler, die durch Integration für eine bestimmte Zeit die Elektrizitätsmenge aufzeichnen, die in einer elektrischen Leitung verbraucht wird, und die nachstehend aufgeführten Teile solcher Zähler, nämlich Gehäuse, Rotor, Abzweigungssystem (shunt system) und Seriensystem. Für die Elektrizitätszähler wird die Herkunftsangabe bei der

Einfuhr und beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf, für die erwähnten Teile beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich verlangt. Diese Verordnung wird am 29. September 1931 in Kraft treten.
Verordnung Nr. 11 verlangt, dass Kreppbandagen oder Kreppbinden aus Wolle, Baumwolle, Seide, Kunstseide oder Mischungen davon die Herkunftsangabe beim Verkauf oder der Ausstellung zum Verkauf im Vereinigten Königreich tragen. Diese Verordnung wird ebenfalls am 29. September 1931 in Kraft treten.
155. 8. 7. 31.
Internationaler Postgloverkehr — Service International des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 8. Juli an — Cours de réduction à partir du 8 juillet
Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 138.30; Freie Stadt Danzig Fr. 100.70; Deutschland Fr. 122.55; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 27.05; Japan Fr. 256. —; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 207.85; Oesterreich Fr. 72.65; Polen Fr. 57.95; Schweden Fr. 138.50; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 90.15; Grossbritannien Fr. 25.20.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

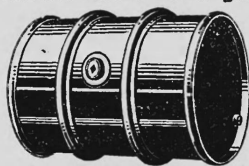
Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation
Starke, solide
Ausführung



Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 79.1

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL
Blechwarenfabrik und Verzinkerei

Société des Ciments de Paudex en liquidation

Messieurs les porteurs d'actions de la Société des Ciments de Paudex en liquidation sont priés de bien vouloir produire leurs titres à MM. Verrey et Pache, notaires, Pl. St. François 5, à Lausanne, pour y faire figurer la décision votée dans l'assemblée générale du 26 juin 1931 concernant la réduction du capital social. (545-16 L) 2125 i

Lausanne, le 7 juillet 1931.

Les liquidateurs.

Berner Oberland-Bahnen

Dividenden - Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Juli 1931 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1930 eine Dividende von 5,16 % auf Stammaktien und 5 % auf Prioritätsaktien auszurichten:

| | |
|--|-----------|
| Coupon Nr. 5 der Stammaktien | Fr. 12.90 |
| abzüglich Couponssteuer | » —.40 |
| | Fr. 12.50 |

Coupon Nr. 5 der Prioritätsaktien abzüglich Couponssteuer Fr. 4.85. Dieselben können bei den üblichen Zahlstellen eingelöst werden.

Bern, den 6. Juli 1931.

(4919 Y) 2128 i

Berner Oberland-Bahnen.

Dem reisenden Geschäftsmanne empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kaltem und warmem Wasser, sowie Telefon, Grössere und kleinere Konferenzzimmer, Ausstellungszimmer, Bankettsäle, Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café
Schauplatzstrasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeltungen in grosser Auswahl. Wiener Küche. 2860
Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: **H. Liberty.**

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Waren-, Möbel-, Leichen- u. Tiertransporte besorgt billigt
Wehinger-Riederer Basel 18
(35-jähr. Intern. Fachpraxis) 76

Gesucht

für aufblühende Textilindustrie

ca. Fr. 30,000

zur Ablösung II. Hypothek. 6% Verzinsung und Sicherstellung mit event. suc. Amortisierung. (Za 8220) 2114

Offerten unter Chiffre **Z Z 2017** befördert **Rudolf Mosse A. G. Zürich.**

Flaschenkapseln m.u.o. Gewinde. Vereins-Abzelen
Massen- & Patent-Artikel
gestanzt, gepresst, in allen Metallen und Dimensionen, gespritzt in allen Farben
Fr. Lüdi & Co., Moggelsberg (St. Gallen), Teleph. 16
Metallwarenfabrik 1032

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Donnerstag, den 30. Juli 1931, 11 Uhr** im **Zunfthaus zur „Saffran“ Rathausquai 24, Zürich 1**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes 1930/31, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a (Paradeplatz), Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit Dienstag, den 28. Juli a. c. bei nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht erhältlich ist:

in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Herren C. J. Brubacher & Cie.,
in Basel: Herren A. Sarasin & Cie.,
in Genf: bei den Herren Pictet & Cie. 2103 i

Zürich, den 1. Juli 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Nizzola.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung, gelangt Coupon Nr. 10 mit Fr. 35.—, abzüglich 3% Couponssteuer, ab 1. Juli nächsthin zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Co. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, sowie der Eidg. Bank A.G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (35458 Lz) 2059 i

Luzern, den 29. Juni 1931.

Die Verwaltung.

Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg

Bekanntmachung

Die Inhaber von Schuldscheinen des 4% Anleihe von Fr. 200,000 unserer Gesellschaft vom 1. Juli 1911 werden daran erinnert, dass diese Titel gemäss den Anleihe-Bedingungen auf den 30. September 1931 zur Rückzahlung fällig werden.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei in Bern: bei der Spar- & Leihkasse, bei Eug. von Büren & Cie.; in Interlaken: bei der Volksbank A.G.

Beatenberg, den 1. Juli 1931. 2121 i

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mardi 28 juillet 1931, à 16 heures, au siège social, Boulevard de Pérolles, n° 3, à Fribourg.

Tractanda:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1930.
2. Nomination des censeurs pour l'exercice 1931.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 23 juillet 1931, à 12 heures, à la Caisse de la Compagnie, à Fribourg, où les cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées. (13376 F) 2127 i

Fribourg, le 7 juillet 1931.

Le conseil d'administration.



15, 18, 21 mm

Sicherheits-Blechplomben mit Doppelhörl

als Wertpaketverschluss von der Schweiz. Postverwaltung zugelassen.

Verlangen Sie Muster und Prospekte bei

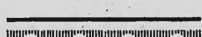
Pettipierre Filis & Co.
Neuchâtel 604



Vergessen Sie nicht

in Ihren Reklameplan das

Schweizerische Handelsamtsblatt einzubeziehen



Patentverkauf Lizenzabgabe

oder *62.56

Die Inhaber der schweiz. Patente Nr. **112786** vom 15. Januar 1925, betreffend Wehstuhl ohne Schützen

Nr. **129852** vom 24. Oktober 1927 und Nr. **131970** vom 21. Februar 1928, betr.

Métier à tisser sans navette Nr. **130677** vom 19. November 1927, betreffend

Mécanisme pour la formation de n lièvre sur les métiers à tisser sans navette und Nr. **131791** vom 1. März 1928, betreffend

Dispositif casse-trame pour métiers à tisser sans navette

wünschen die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordern

H. Kirchofer
vorm. Bourry-Séquin & Co.,
Ingenieur- u. Patentanwalts-
bureau, Löwenstrasse 51,
Zürich 1.

In Zürich zu vermieten

grosse moderne

Lagerhäuser

an günstiger Lage mit Geleiseanschluss

Ganze Häuser

Ganze Etagen

Einzelräume

Auskunft 1737

durch Tel.

38.630

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Reglerungsstatthalteramtes Biel ist über den Nachlass des Herrn

Friedrich Johann August Fehlbaum

von Schüpfen, gew. Architekt, in BIEL, Plänkestrasse Nr. 8, verstorben am 17. Mai 1931, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 17. Juli 1931 schriftlich und gestempelt dem Reglerungsstatthalteramt Biel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Als Massverwalter ist ernannt worden Herr **Armand Nicolet**, Architekt, in Biel. 1837

Biel, den 10. Juni 1931.

Der Beauftragte: G. Koehler, Notar.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen d. Schweiz. Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden, bezw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Sparheft Nr. 214750, lautend auf den Namen von Frl. **Lina Willen**, Bern.

Schweizerische Volksbank Biel

2. Sparheft Nr. 11845, lautend auf den Namen von Frl. **Marie Weyeneth**, Oberer Quai 16, Biel.

Banque Populaire Suisse Fribourg

3. Carnets d'épargne N°s 43950 et 46960 au nom de Mlle. **Emilie Jaquet**, à Fribourg.

Banque Populaire Suisse Montraux

4. Livret de sociétaire N° 74573 au nom de feu **Auguste Hasenratz**, ci-devant directeur d'Hôtel à Léysin.

Schweizerische Volksbank Wetzikon

5. Stammanteil Nr. 31561 mit Coupons pro 1930 & ff., auf den Namen von Frau **Augusta Hässig**, Uznach.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

(4897 Y) 2123

Bern, Biel, Fribourg, Montraux und Wetzikon, den 6. Juli 1931. le 6 juillet 1931.

Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire Suisse.